Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1890)

Artikel: Geschäftsbericht des Obergerichts an den Grossen Rath des Kantons Bern

Autor: Leuenberger

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416451

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschäftsbericht

des

Obergerichts

an den

Grossen Rath des Kantons Bern

für

das Jahr 1890.

Herr Präsident!

Herren Grossräthe!

Gesetzlicher Vorschrift nachkommend, beehren wir uns, Ihnen über die Thätigkeit des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie der untern Gerichtsbehörden während des Jahres 1890 Bericht zu erstatten.

I. Obergericht.

Die im Austritte befindlichen 7 Mitglieder des Obergerichts haben Sie in Ihrer Sitzung vom 29. Juli 1890 für eine fernere Amtsdauer sämmtlich wiedergewählt, nämlich die Herren Oberrichter Rudolf Leuenberger, Friedrich Bützberger, Karl Emanuel Forster, Dr. Karl Stooss, Gottlieb Wermuth, Eduard Thormann und Alexander Halbeisen. Ebenso wurden bestätigt: Herr Leuenberger als Präsident und die Herren Gottfried Christen und Virgil Rossel als Ersatzmänner dieser Behörde.

An Stelle des demissionirenden Herrn Fürsprecher Bommeli wählte der Grosse Rath als Obergerichtssuppleanten Herrn Fürsprecher Fritz Streiff in Bern und unter'm 27. November 1890 am Platz des seine Wiederwahl ablehnenden Dr. Karl Stooss zum Mitglied des Obergerichts Herrn Karl Rudolf Kocher, Fürsprecher in Bern.

In seiner Sitzung vom 16. Oktober bestätigte das Obergericht als Vizepräsidenten Herrn Oberrichter Lerch und schritt unter'm 15. November zur Neubestellung der Kammern für die Jahre 1891 und 1892. Gewählt wurden:

Als Mitglieder der Kriminalkammer:

1) Herr Oberrichter Wermuth,
2) » » Frêne,
3) » » Harnisch.

Als Mitglieder der Polizeikammer:

1) Herr Oberrichter Egger,
2) » » Teuscher,
3) » » Spring.

Der Appellations- und Kassationshof besteht sonach aus den Herren Leuenberger, Präsident, Lerch, Vizepräsident, Forster, Bützberger, Samuel Stooss, Simonin, Thormann, Halbeisen und Kocher.

Am 13. März 1890 hat das Obergericht seinen zweiten Kammerschreiber Herrn Johann Rösch für eine neue Amtsdauer wiedergewählt und beeidigt.

Auf die vom ersten Kammerschreiber Dr. W. Lauterburg, wegen Augenkrankheit eingereichte Demission wurde demselben unter'm 27. Dezember 1890 die nachgesuchte Entlassung von seiner Stelle auf 31. März 1891 unter Verdankung seiner ausgezeichneten Dienste gewährt.

Das Obergericht hielt im Berichtjahre 25 Sitzungen ab, in welchen wesentlich folgende Geschäfte behandelt wurden:

A. Assisen.

Es fanden im Ganzen 11 Herausloosungen von kantonalen Geschwornen zur Bildung von Vierziger-Listen für die Assisensitzungen statt, nämlich für den II. Bezirk 3 und für die andern Bezirke je 2.

Von den stattgefundenen neuen Geschwornenwahlen wurden vom Obergericht kassirt:

weil Staatsbeamte	4
weil Bundesbeamter	1

Von den Verpflichtungen als Geschworne wurden enthoben:

Zwei, weil dieselben bereits in der vorhergehenden Periode als Geschworne funktionirten.

Beschwerden und Anfragen wurden erledigt 2.

Sodann wurden von den Generallisten gestrichen:

wegen Ablebens	8
» Wegzugs	2
» Einstellung im Aktivbürgerrecht.	1
Summa	11

B. Staatsanwaltschaft.

Veränderungen im Personal sind im Berichtjahre keine vorgekommen.

C. Gerichtspräsidenten und Untersuchungsrichter.

Für die infolge Absterbens des Inhabers erledigte Stelle des Gerichtspräsidenten von Oberhasle machte Ihnen das Obergericht die ihm zukommenden Vorschläge. Gewählt wurde am 16. April 1890 Kaspar Nägeli, Gemeindeschreiber zu Innertkirchen.

Am 12. Juni machte Ihnen das Obergericht die ihm obliegenden Vorschläge für die sämmtlichen, auf eine neue Amtsdauer von vier Jahren zu besetzenden Gerichtspräsidentenstellen des Kantons.

In Ihrer Sitzung vom 30. Juli haben Sie sodann als Gerichtspräsidenten gewählt:

Für den Amtsbezirk:

Aarberg:	Herrn	Johann Zimmermann, den bisherigen.
Aarwangen:	»	Ferdinand Stauffer, den bisherigen.
Bern:	»	Arnold Sessler, den bisherigen.
Biel:	»	Louis Leuenberger, den bisherigen.
Büren:	»	Friedrich Burri, den bisherigen.
Burgdorf:	»	Karl Albert Kohler, den bisherigen.
Courtelary:	»	Alfred Meyer, den bisherigen.
Delsberg:	»	Jacques Farine, den bisherigen.
Erlach:	Herrn	Gottlieb Hüssi, den bisherigen.
Fraubrunnen:	»	Friedrich Buri, den bisherigen.
Freibergen:	»	Ernst Frepp, den bisherigen.
Frutigen:	»	Gottlieb Rösti, den bisherigen.
Interlaken:	»	Heinrich Schärz, den bisherigen.
Konolfingen:	»	Friedrich Moser, den bisherigen.
Laufen:	»	Paul Fleury, den bisherigen,
Laupen:	»	Joseph Freiburghaus, den bisherigen.
Münster:	»	Joseph Périnat, den bisherigen.
Neuenstadt:	»	Paul Revel, Fürsprecher in Courtelary.
Nidau:	»	Hans Strasser, den bisherigen.
Oberhasle:	»	Kaspar Nägeli, den im Berichtjahr gewählten.
Pruntrut:	»	Henri Cuénat, den bisherigen.
Saanen:	»	Gabriel von Grünigen, den bisherigen.
Schwarzenburg:	»	Albert Flückiger, den bisherigen.
Seftigen:	»	Christ. Wyttenbach, den bisherigen.
Signau:	»	Fritz Ingold, Fürsprecher in Langnau.
Obersimmenthal:	»	Fritz Matti, Notar in Boltigen.
Niedersimmenthal:	»	Fritz Thönen, den bisherigen.
Thun:	»	Alfred Kläy, » »
Trachselwald:	»	Johann Lüthi, » »
Wangen:	»	Johann Tschumi, den bisherigen.

Die neubesetzte Stelle des Gerichtspräsidenten von Signau war infolge Demission des Herrn G. Schwab und diejenige des Obersimmenthals infolge Ablebens des bisherigen Inhabers Herrn Bend. Bach vakant geworden.

Da Fürsprecher Revel die Wahl zum Gerichtspräsidenten von Neuenstadt ablehnte, wurde vom Obergerichte ein anderer bezüglicher Wahlvorschlag gemacht und wählten Sie sodann unter'm 27. November 1890 an diese Stelle Herrn Notar Caffot in Bern.

Auf Antrag der Anklagekammer wurde in der Untersuchung gegen Gebrüder Steiner in Neuenstadt und Mithafte, wegen Fälschung und Betrug, zum ausserordentlichen Untersuchungsrichter ernannt: Gerichtspräsident Périnat in Münster.

Ebenso wurde in der Untersuchung gegen Zéphirin Jobin in Saignelégier wegen Wahlbetruges ein ausserordentlicher Untersuchungsrichter bezeichnet in der Person des Fürsprecher Revel in Courtelary und nach erfolgter Wahlablehnung des Letztern mit dieser Aufgabe betraut: Herr Robert Chodat, Vizegerichtspräsident in Münster.

Eine Beschwerde gegen einen Gerichtspräsidenten wurde dem Appellations- und Kassationshof überwiesen.

D. Fürsprecher.

Einem Fürsprecher, welcher wegen Unterschlagung durch Assisen-Urtheil unfähig erklärt worden war, seinen Beruf als Fürsprecher fernerhin auszuüben, dem aber der Grosse Rath diese Zusatzstrafe auf dem Wege der Begnadigung erlassen hat, wurde das ihm seiner Zeit abverlangte Patent als Anwalt wieder zugestellt.

Nach dem Gesetze über die Advokaten vom 10. Dezember 1840 zu erledigende Beschwerden wurden 7 eingereicht.

1 Fall wurde infolge Rückzugs erledigt erklärt, in 2 Fällen wurden die Anträge der Beschwerden zugesprochen und 2 Beschwerdeführer wurden abgewiesen.

2 Beschwerden gegen Fürsprecher wurden dem Appellations- und Kassationshofe überwiesen.

Einem Fürsprecher wurde auf dem Disziplinarwege ein Verweis ertheilt.

6 Kandidaten erhielten den Access zur theoretischen und 9 zur praktischen Fürsprecherprüfung.

Das in § 4, Ziff. 5, des Prüfungsreglements vorgesehene Fähigkeitszeugniss wurde an 6 Rechtskandidaten ertheilt.

6 Kandidaten wurden nach bestandenem Examen als Fürsprecher patentirt und beeidigt.

E. Kompetenzstreitigkeiten.

Kompetenzeinreden betreffend Streitigkeiten über öffentliche Leistungen, Art. 23 des Gesetzes vom 10. März 1854, kamen 12 zur Behandlung.

2 dieser Kompetenzeinreden, welche vor den Civilgerichten geltend zu machen waren, und in denen die Kompetenz der Administrativbehörden in Anspruch genommen wurde, hat das Obergericht abgewiesen und vom Regierungsrath wurde sodann die Kompetenz der Gerichtsbehörden anerkannt.

Eine fernere vor dem Civilgerichte geltend gemachte Kompetenzeinrede wurde begründet erklärt und dieses Geschäft von Amtes wegen an die Administrativbehörden verwiesen.

In 2 Fällen, in welchen eine Gemeinde zur Kassation von Vollziehungsbefehlen betreffend geforderte Gemeindesteuern vor den Civilrichter vorgeladen worden ist und dort Kompetenzeinreden geltend gemacht hat, wurde vom Obergerichte erkannt: Soweit der Streit sich um das Vorhandensein der gesetzlichen Bedingungen der Vollziehung dreht, wird die Kompetenz der Civilgerichtsbehörden in Anspruch genommen; bezüglich der materiellen Schuldpflicht der Vorlader dagegen wird die Kompetenz der Administrativbehörden anerkannt. Mit diesen Entscheiden erklärte sich der Regierungsrath einverstanden.

Eine Seitens des Staates ebenfalls vor dem Civilgerichte geltend gemachte Kompetenzeinrede wurde vom Regierungsrathe fallen gelassen und die Sache desshalb erledigt erklär

In 6 Fällen war die Kompetenzeinrede vor den Administrativbehörden erhoben worden und es wurde in Uebereinstimmung mit der Auffassung des Regierungsrathes die Kompetenz der Verwaltungsbehörden anerkannt.

F. Vermischtes.

Fernere hier nicht näher zu bezeichnende Geschäfte kamen zur Behandlung: 69.

II. Appellations- und Kassationshof.

Der Appellations- und Kassationshof hielt im Berichtjahre 102 Sitzungen ab.

Die behandelten Geschäfte sind wesentlich folgende:

A. Civilrechtspflege.

1. Civilrechtsstreitigkeiten,

welche infolge Appellation, Uebergehung der ersten Instanz oder kompromissweise einlangten:

Aus dem Jahre 1889 hängig	40
Im Jahre 1890 neu hinzugekommen	178
Zusammen	218

Hievon wurden durch Urtheil erledigt und zwar:		146
In Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils	53	
In Abänderung des erstinstanzlichen Urtheils	27	
In theilweiser Bestätigung und theilweiser Abänderung	7	
Infolge Umgehung der ersten Instanz	55	
» Kompromisses	4	
		146

Die durch Urtheil erledigten Prozesse hatten zum Gegenstande:

A. Hauptgeschäfte:	
Wechselstreitigkeiten (alter Kantonstheil)	1
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	36
Statusklagen	—
Eheeinsprüche	—
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen	—
Ehescheidungen	7
Demandes en séparation de biens (Jura)	—
Vaterschaftsklagen	3
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	2
Servitutenklagen	2
Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen	2
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	8
Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen	27
Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten	11
Haftpflichtstreitigkeiten	8
Contestations commerciales (Jura)	1
Andere Fälle	20
	128

	Uebertrag	128
B. Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen	15	
C. Beweiseinreden	3	
	146	
Es fielen weg:		
Infolge Forumsverschliessung	22	
» Kassation	3	
» Rückweisung an erste Instanz . .	2	
» Einstellung wegen Geltstags, gerichtlicher Bereinigung etc. . . .	—	
» Reform	5	
» Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin	1	
» Vergleichs, Abstand oder Erledigung auf andere Weise	13	
		46
Beurtheilt und sonst erledigt, zusammen		192
Auf Ende 1890 blieben im Ausstande		26

Von den im Ausstande gebliebenen 26 Civilgeschäften wurden eingesandt: Im Dezember 11, November 8, Oktober 2, September 1, August 1, Juli 1, Mai 1 und Januar 1.

Von den Geschäften, welche in den Monaten Januar, Mai, Juli und August einlangten, sind 3 in Folge Anordnung von Oberaugenscheinen und 1 auf Gesuch der Parteien verschoben worden.

Oberexpertisen wurden gestattet 1.

Gesuche um Gestattung von Oberexpertisen wurden abgewiesen 2.

Oberaugenscheine wurden bewilligt 3, und in einem Geschäft die Vornahme eines Oberaugenscheines von Amtes wegen beschlossen.

1 Begehren um Anordnung eines Oberaugenscheins dagegen wurde abgewiesen.

Die Durchschnittszahl der in den letzten 5 Jahren, 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889, eingelangten Civilprozesse beträgt 218. Gegenüber dieser Durchschnittszahl ergibt das Berichtjahr mit 178 eine Abnahme von 40 und gegenüber dem Vorjahre eine solche von 4.

Gegen 11 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes wurde der Rekurs an das Bundesgericht ergriffen.

Hievon beurtheilte das Bundesgericht .	6 Fälle
Wegen Inkompetenz wurde nicht eingetreten in	4 Fällen
und der Rekurs zurückgezogen in . .	1 Fall

Von den vom Bundesgerichte beurtheilten 6 Geschäften wurden:

a. 3 Urtheile des Appellations- und Kassationshofes abgeändert, nämlich:

in einem Fall die dem Kläger gestützt auf das Bundesgesetz betreffend Haftpflicht der Eisenbahnunternehmungen zugesprochene Entschädigung von Fr. 10,000 auf Fr. 8000 herabgesetzt,

eine gestützt auf die Haftpflicht aus dem Fabrikbetrieb geforderte Entschädigung erhöht (statt Fr. 1500 wurde ein Betrag von Fr. 3000 zugesprochen),

und eine Schadenersatzforderung, welche der Appellations- und Kassationshof abgewiesen hatte, wurde gestützt auf Art. 67 O.-R. im Belaufe von Fr. 2000 zugesprochen;

b. 2 Urtheile der kantonalen Instanz bestätigt, nämlich:

1 Haftpflichtstreitigkeit aus Fabrikbetrieb und 1 Ehescheidung;

c. endlich ein staatsrechtlicher Rekurs, wodurch ein Entscheid des Appellations- und Kassationshofes wegen angeblicher Verfassungsverletzung und Nichtanwendung verfassungsmässiger Gesetze angefochten wurde, abgewiesen.

2. Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen:		
Friedensrichter	2	
das Richteramt	53	
das Amtsgericht (inklusive Handelsgericht im Jura)	6	
Schiedsrichter oder Schiedsgerichte . .	2	
		63
Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile:		
des Friedensrichters	—	
des Richteramts	14	
des Amtsgerichts	6	
von Schiedsrichtern	3	
		23
Von diesen *Beschwerden und Nichtigkeitsklagen* wurden zugesprochen	21	
abgewiesen	49	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	3	
Nichteintreten erkennt	7	
von Amtes wegen kassirt	1	
zurückgezogen	5	
		86
Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	1	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	—	
Nichteintreten erkennt	1	
Forumsverschliessung	1	
zurückgezogen	—	
		3
Beschwerden gegen Fürsprecher:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	1	
theilweise zugesprochen, theilweise abgewiesen	2	
Nichteintreten erkennt.	3	
zurückgezogen	7	
		14
Eine Beschwerde gegen einen Anwalt wurde dem Obergerichte zur Beurtheilung überwiesen.		
Uebertrag		189

	Uebertrag	189
Beschwerden gegen Rechtsagenten: langten keine ein.		
Kostenmoderationen:		
das erstinstanzliche Urtheil bestätigt .	1	
» » » abgeändert	9	
zurückgezogen	—	
das Forum verschlossen	1	
		11
Bevogtungsanträge:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	1	
durch Rückzug erledigt	1	
		5
Entvogtungsbegehren:		
zugesprochen	2	
abgewiesen	4	
Forum verschlossen.	—	
		6
Armenrechtsbegehren:		
zugesprochen	108	
abgewiesen	23	
		131
Von diesen Geschäften wurden 111 erstinstanzliche Entscheide bestätigt und 20 abgeändert.		
Abberufungsanträge gegen Beamte: wurden keine eingereicht.		
Exequaturbegehren:		
zugesprochen	12	
abgewiesen	2	
zurückgezogen.	1	
		15
Rekusationsgesuche:		
zugesprochen	1	
abgewiesen	—	
		1
Requisitorien auswärtiger Gerichtsbehörden:		
entsprochen	3	
Insinuationsgesuche abgeschlagen . . .	2	
		5
Disziplinarverfügungen wurden getroffen:		
gegen Richter und Gerichte.	9	
gegen Vollziehungsbeamte	1	
gegen Anwälte	11	
gegen andere Personen	2	
		23
Im Fernern wurde der Justizdirektion des Kantons Bern vom pflichtwidrigen Verhalten eines Notars Mittheilung gemacht und ein stud. jur. wegen unbefugter Ausübung der Advokatur dem Bezirksprokurator verzeigt.		
Bürgschaftsakte von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt		4
Aktenvervollständigungen und verschiedene andere Beschlüsse und Verfügungen . . .		118
	Total	422

Gegen 2 der hier aufgeführten Justizentscheide wurde rekursweise beim Bundesgerichte Beschwerde erhoben.

Eine dieser Beschwerden gegen ein Erkenntniss betreffend Exequaturertheilung wurde als unbegründet abgewiesen.

Auf die andere, gegen einen Armenrechtsabschlag gerichtete Beschwerde wurde vom Bundesgerichte nicht eingetreten.

B. Geschäfte in Strafsachen.

Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes:		
zugesprochen	—	
abgewiesen	1	
		1
Revisionsgesuche gegen Urtheile:		
des Assisenhofes	2	
der Polizeikammer	1	
des korrektionellen Gerichts	—	
des korrektionellen Richters	1	
des Polizeirichters	1	
		5
Hievon wurden		
zugesprochen	—	
abgewiesen	4	
in Folge Rückzugs erledigt erklärt . .	1	
Einreden der Strafverjährung: langten nicht ein.		
Rehabilitationsgesuche:		
zugesprochen	3	
abgewiesen	2	
		5
		11

III. Anklage- und Polizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

In Betreff der Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird, wie in den vorhergehenden Geschäftsberichten, auch hier auf den Bericht des Generalprokurators über die Strafrechtspflege für das Jahr 1890 verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

Friedensrichter oder Gerichtspräsident in dieser Eigenschaft:		
durch Urtheil erledigt	886	
durch Abstand oder Vergleich u. s. w. erledigt	1218	
Rechtseröffnungen	1224	
		3328
	Uebertrag	3328

	Uebertrag	3328
Gerichtspräsident als endlicher Richter:		
Einseitige Verfügungen nach O.-R. .	27	
Civilrechtsstreitigkeiten	1292	
Moderationen	405	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	3	
Vollziehungsstreitigkeiten	258	
Eingelangte Geltstagsbegehren . . .	1735	
Geltstage erkennt	501	
Geltstage aufgehoben	152	
Gerichtliche Nachlassbereinigungen erkennt	166	
Eingelangte Güterabtretungsbegehren	130	
Güterabtretungen erkennt	65	
» aufgehoben . . .	17	
		4751
Amtsgericht als endliches Gericht:		
Standesbestimmungen	269	
Civilrechtsstreitigkeiten	127	
Handelsstreitigkeiten (Jura) . . .	52	
		448
Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:		
Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren	475	
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss und Manifestationen	77	
		552
Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter:		
Civilrechtsstreitigkeiten	320	
Armenrechtsbegehren	142	
Moderationen	70	
Beschwerden	22	
Wechselprozesse (alter Kantonstheil)	—	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	177	
		731
	Summa	9810
Appellations- oder revisionsweise gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof)		182
Amtsgericht als erstinstanzliches Gericht:		
Statusklagen	9	
Eheeinsprüche zugesprochen . . .	1	
Eheeinsprüche abgewiesen	—	
Nichtigerklärung von Ehen	—	
Uebertrag	10	
Uebertrag	10	
Nichtigkeitsklagen gegen Ehen abgewiesen	—	
Ehescheidungen	191	
Eheeinstellungen	3	
Demandes en séparation de biens, admises (Jura)	6	
Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura)	26	
Ehescheidungsklagen abgewiesen . .	2	
Vaterschaftsklagen	72	
Bevogtungen verhängt	45	
Bevogtungsanträge abgewiesen . . .	8	
Entvogtungsgesuche zugesprochen .	16	
» abgewiesen .	10	
Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten	18	
Servitutenklagen	3	
Pfandrechtsklagen	3	
Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten	17	
Klagen aus Verträgen und Quasiverträgen	42	
Klagen aus Delikten und Quasidelikten	1	
Handelsstreitigkeiten (im Jura) . .	27	
Faillites prononcées (Jura)	12	
Faillites terminées par concordat ou union (Jura)	7	
Andere Fälle	46	
		565
Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz (Appellations- und Kassationshof) .		42

Die sub Ziffer II und V hievor erwähnten Geschäfte sind in den beiliegenden Tabellen übersichtlich dargestellt.

Mit Hochachtung!

Bern, den 6. Juni 1891.

Im Namen des Obergerichts:

Der Präsident:
Leuenberger.

Der Gerichtsschreiber:
Z'graggen.

Uebersicht der im Jahre 1890 in Folge Appellation, Umgehung der ersten Instanz oder kompromissweise an den Appellations- und Kassationshof gelangten und von diesem beurtheilten Civilrechtsstreitigkeiten.

Amtsbezirke.	Aus dem Jahre 1889 hängig.	Im Jahre 1890 eingelangt.	Erledigt durch Urtheil.			Gegenstand der durch Urtheil erledigten Geschäfte.																				Erledigt durch							Unerledigt auf das Jahr 1891 übergetragen.
						A. Hauptgeschäfte.																		B.	C.							
			Bestätigt.	Abgeändert.	Theilweise { bestätigt. abgeändert.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Statusklagen.	Eheeinsprüche.	Nichtigkeitsklagen gegen Ehen.	Ehescheidungen.	Demandes en séparation de biens (Jura).	Vaterschaftsklagen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Klagen aus Pfandrechtsverhältnissen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Verträgen.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Haftpflichtstreitigkeiten.	Contestations commerciales (Jura).	Andere Fälle.	Selbstständig behandelte Vor- und Zwischenfragen.	Beweisentscheide und Beweiseinreden.	Forumsverschliessung.	Kassation.	Rückweisung an erste Instanz.	Einstellung wegen Gelstag, gerichtlicher Bereinigung.	Reform.	Ausbleiben des Appellanten beim Abspruchstermin.	Vergleich, Abstand oder auf andere Weise.	
Aarberg	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Aarwangen	1	11	5	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	1	1
Bern	3	9	8	3	—	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Biel	2	7	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	2
Büren	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Burgdorf	—	6	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Courtelary	1	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Delsberg	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erlach	—	4	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen	1	7	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Frutigen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Interlaken	1	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Konolfingen	3	1	3	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufen	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	2	11	3	4	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	4
Neuenstadt	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Nidau	1	6	4	2	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	1	15	6	4	2	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	2	1	—	—	—	—	1	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Signau	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Thun	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	2	4	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Wangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	25	106	53	27	7	1	30	—	—	—	7	—	3	—	1	1	2	11	4	—	—	11	14	2	18	3	1	—	—	1	7	14
Geschäfte ohne erstinstanzlichen Abspruch:																															
Mit Umgehung der ersten Instanz	15	68	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	2	1	1	5	16	7	7	1	8	1	1	4	—	1	—	5	—	6	12
Kompromisse	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	72	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	1	1	6	16	7	8	1	9	1	1	4	—	1	—	5	—	6	12
Total Geschäfte	40	178	53	27	7	1	36	—	—	—	7	—	3	2	2	2	8	27	11	8	1	20	15	3	22	3	2	—	5	1	13	26

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshofe des Kantons

Amtsbezirke.	Beschwerden gegen					Nichtigkeitsklagen gegen Urtheile					Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden							Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte					
	Friedensrichter.	das Richteramt.	das Amtsgericht, inkl. Handelsgericht im Jura.	Schiedsrichter oder Schiedsgerichte.	*Total.*	des Friedensrichters.	des Richteramts.	des Amtsgerichts, inkl. Handelsgericht im Jura.	von Schiedsrichtern oder Schiedsgerichten.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise { zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Kassation von Amteswegen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	Forumsverschiessung.	zurückgezogen.	*Total.*
Aarberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Aarwangen	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Bern	1	3	—	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	—	—	—	1	—	1
Biel	—	5	—	—	5	—	1	—	1	2	1	4	—	2	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Büren	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Courtelary	—	1	—	—	1	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—
Delsberg	—	7	—	1	8	—	1	—	—	1	4	3	2	—	—	—	9	—	—	1	—	—	1
Erlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fraubrunnen	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1
Freibergen	—	2	1	—	3	—	1	—	1	2	1	4	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Frutigen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Interlaken	—	7	1	—	8	—	—	1	—	1	2	4	—	—	1	2	9	—	—	—	—	—	—
Konolfingen	—	1	1	—	2	—	2	—	—	2	3	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Laufen	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Laupen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Münster	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Neuenstadt	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Nidau	1	2	1	—	4	—	—	1	—	1	1	3	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Oberhasle	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Pruntrut	—	3	1	—	4	—	1	—	1	2	1	5	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Saanen	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seftigen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Signau	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Ober-Simmenthal	—	2	—	—	2	—	1	1	—	2	1	3	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thun	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Wangen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Total	2	53	6	2	63	—	14	6	3	23	21	49	3	7	1	5	86	—	1	1	1	—	3

Bern im Jahr 1890 beurtheilten Justizgeschäfte.

Beschwerden gegen Fürsprecher						Beschwerden gegen Rechtsagenten		Kosten-Moderationen				Bevogtungsanträge			Entvogtungsbegehren			Armenrechtsbegehren				Abberufungsanträge gegen Beamte		Exequaturgesuche			Rekusationsgesuche			Summa Geschäfte.
zugesprochen.	abgewiesen.	theilweise { zugesprochen. abgewiesen.	Nichteintreten beschlossen.	zurückgezogen.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	das erstinstanzliche Urtheil bestätigt.	abgeändert.	das Forum verschlossen.	zurückgezogen.	zugesprochen.	abgewiesen.	durch Rückzug erledigt.	zugesprochen.	abgewiesen.	Forum verschlossen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten erkennt.	*Total.*	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zurückgezogen.	zugesprochen.	abgewiesen.	Nichteintreten beschlossen.	
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	3	3	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	10	3	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	19
1	—	—	1	2	4	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	39	9	—	48	—	—	4	1	1	—	—	—	63
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	8	—	—	2	—	—	—	—	—	12
—	1	1	1	—	3	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1	1	2	3	7	14	—	—	1	9	1	—	3	1	1	2	4	—	108	23	—	131	—	—	12	2	1	1	—	—	272

Uebersicht der vom Appellations- und Kassationshof des Kantons Bern im Jahre 1890 beurtheilten Geschäfte in Strafsachen.

Geschwornenbezirke.	Kassationsgesuche gegen Urtheile des Assisenhofes			Revisionsgesuche gegen Urtheile								Einreden der Strafverjährung		Rehabilitationsgesuche		Total der Geschäfte.
	zugesprochen.	abgewiesen.	infolge Rückzug als erledigt erklärt.	des Assisenhofes.	der Polizeikammer.	des korrektionellen Gerichts.	des korrektionellen Richters.	des Polizeirichters.	infolge Rückzug als erledigt erklärt.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	zugesprochen.	abgewiesen.	
I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
III.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2
IV.	—	1	—	1	1	—	1	1	1	—	3	—	—	—	—	5
V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Total	—	1	—	2	1	—	1	1	1	—	4	—	—	3	2	11

Uebersicht der von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Gerichten, im Jahre 1890 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsbezirke.	Zahl der beurtheilten Geschäfte.	Statusklagen.	Eheeinsprüche zugesprochen.	Eheeinsprüche abgewiesen.	Nichtigerklärung von Ehen.	Nichtigkeitsbegehren von Ehen abgewiesen.	Ehescheidungen.	Eheeinstellungen.	Ehescheidungsklagen abgewiesen.	Demandes en séparation de biens, admises (Jura).	Demandes en séparation de biens, rejetées (Jura).	Vaterschaftsklagen.	Bevogtungen verhängt.	Bevogtungsanträge abgewiesen.	Entvogtungen ausgesprochen.	Entvogtungsgesuche abgewiesen.	Eigenthums- und Besitzesstreitigkeiten.	Servitutenklagen.	Pfandrechtsklagen.	Testaments- und Erbschaftsstreitigkeiten.	Klagen aus Verträgen und Quasi-Kontrakten.	Klagen aus Delikten und Quasi-Delikten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Faillites prononcées (im Jura).	Faillites terminées par concordat ou union (im Jura).	Andere Fälle.	Infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
Aarberg	19	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
Aarwangen	29	1	—	—	—	—	12	—	1	—	—	5	2	—	2	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	5	5
Bern	75	3	—	—	—	—	46	—	—	—	—	15	4	1	2	—	1	—	—	—	2	1	—	—	—	5	5
Biel	27	—	—	—	—	—	15	1	—	—	—	4	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Büren	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf	29	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	12	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Courtelary	20	—	—	—	—	—	8	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Delsberg	18	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	2	2	—
Erlach	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Fraubrunnen	17	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	5	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1
Freibergen	23	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	1	5	5	3	5
Frutigen	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Interlaken	25	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	5	—	—	—	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	5	3
Konolfingen	18	3	—	—	—	—	6	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Laufen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Laupen	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1
Münster	20	—	—	—	—	—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	6	2	—	3
Neuenstadt	13	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	8	2	—	1
Nidau	14	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2
Oberhasle	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pruntrut	69	—	—	—	—	—	4	—	—	8	—	—	—	—	—	—	4	1	2	9	20	—	—	9	—	12	1
Saanen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Schwarzenburg	12	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Seftigen	11	1	—	—	—	—	4	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Signau	26	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	2	7	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
Ober-Simmenthal	7	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Nieder-Simmenthal	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Thun	23	—	1	—	—	—	8	—	3	—	—	4	3	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachselwald	23	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	3	9	1	1	1	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	4
Wangen	9	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Total	565	9	1	—	—	—	191	3	6	26	2	72	45	8	16	10	18	3	3	17	42	1	27	12	7	46	42

Uebersicht der von den Friedensrichtern, Gerichtspräsidenten und Amtsgerichten,

Amtsbezirke.	Friedensrichter oder Gerichtspräsident als solcher.				Gerichtspräsident als endlicher Richter.											
	Anhängig gemachte Geschäfte.	Durch Urtheil erledigt.	Durch Abstand oder Vergleich erledigt.	Rechtseröffnungen.	Anhängig gemachte Geschäfte.	Einseitige Verfügungen nach O. R.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Moderationen.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Vollziehungsstreitigkeiten.	Geltstagsbegehren langten ein.	Geltstage wurden erkannt.	Geltstage wurden aufgehoben..	Gerichtliche Liquidationen erkennt.	Eingelangte Güterabtretungsbegehren (im Jura).	Güterabtretungen erkennt (im Jura).	Güterabtretungen aufgehoben (im Jura).
Aarberg	89	14	44	31	112	—	31	3	1	18	39	15	4	1	—	—	—
Aarwangen . . .	145	36	47	62	317	6	56	54	—	18	151	22	—	10	—	—	—
Bern	423	102	147	174	1104	19	223	53	1	21	658	72	17	40	—	—	—
Biel	403	153	152	98	313	—	58	76	—	13	113	41	9	3	—	—	—
Büren	68	10	40	18	145	—	34	4	—	5	55	29	10	8	—	—	—
Burgdorf . . .	162	56	65	41	129	—	28	6	—	3	41	33	8	10	—	—	—
Courtelary . . .	96	24	18	54	125	—	44	—	—	3	—	—	—	5	47	22	4
Delsberg. . . .	84	25	11	48	101	—	49	6	—	10	—	—	—	3	19	11	3
Erlach	71	23	39	9	89	—	33	7	—	2	22	11	6	8	—	—	—
Fraubrunnen . .	67	16	27	24	124	2	44	11	—	2	26	16	20	3	—	—	—
Freibergen . . .	36	11	12	13	111	—	60	—	—	12	—	—	—	3	20	14	2
Frutigen. . . .	118	22	78	18	64	—	9	40	—	—	10	4	1	—	—	—	—
Interlaken . . .	193	65	57	71	121	—	9	5	—	2	70	22	10	3	—	—	—
Konolfingen. . .	107	7	46	54	179	—	84	12	—	3	43	29	5	3	—	—	—
Laufen	42	6	20	16	67	—	17	4	—	8	18	11	6	3	—	—	—
Laupen	37	9	10	18	32	—	4	1	—	—	15	7	3	2	—	—	—
Münster	57	14	26	17	107	—	49	2	—	21	—	—	—	3	20	11	1
Neuenstadt . . .	13	—	4	9	22	—	—	1	—	11	—	—	—	—	5	3	2
Nidau	120	45	50	25	208	—	63	15	—	16	67	28	10	9	—	—	—
Oberhasle . . .	43	9	17	17	167	—	10	—	—	2	138	16	1	—	—	—	—
Pruntrut. . . .	248	89	36	123	230	—	121	14	—	61	—	—	—	6	19	4	5
Saanen	43	10	13	20	43	—	6	7	—	1	19	7	3	—	—	—	—
Schwarzenburg .	52	8	22	22	84	—	15	19	—	1	28	12	8	1	—	—	—
Seftigen	74	18	34	22	98	—	30	8	—	6	24	20	5	5	—	—	—
Signau	84	26	13	45	90	—	13	12	—	1	38	17	4	5	—	—	—
Obersimmenthal .	64	11	22	31	47	—	15	2	—	—	15	10	1	4	—	—	—
Niedersimmenthal	54	6	29	19	70	—	33	2	1	3	18	11	2	—	—	—	—
Thun	156	35	71	50	210	—	89	25	—	9	46	22	5	14	—	—	—
Trachselwald . .	90	19	29	42	110	—	30	7	—	4	30	28	9	2	—	—	—
Wangen	89	17	39	33	132	—	35	9	—	2	51	18	5	12	—	—	—
Total	3328	886	1218	1224	4751	27	1292	405	3	258	1735	501	152	166	130	65	17

letztern als endlichen Gerichten, im Jahre 1890 beurtheilten Civil- und Justizgeschäfte.

Amtsgericht als endliches Gericht.				Gerichtspräsident als Instruktionsrichter.			Gerichtspräsident als erstinstanzlicher Richter.							
Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Standesbestimmungen.	Civilrechtsstreitigkeiten.	Handelsstreitigkeiten (im Jura).	Prozessinstruktionen im ordentlichen Verfahren.	Beweisführungen zum ewigen Gedächtniss.	*Total.*	Zahl der beurtheilten Geschäfte, und zwar:	Civilrechtsstreitigkeiten.	Armenrechtsbegehren.	Moderationen.	Beschwerden.	Wechselprozesse (alter Kantonstheil).	Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren.	Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten vor obere Instanz.
21	17	4	—	6	—	6	15	6	4	1	—	—	4	6
25	22	3	—	50	10	60	68	24	14	8	—	—	22	5
54	38	16	—	112	13	125	86	13	44	14	7	—	8	48
29	18	11	—	51	3	54	45	16	17	—	3	—	9	22
5	4	1	—	5	1	6	10	2	—	6	—	—	2	2
45	26	19	—	17	2	19	32	10	14	2	—	—	6	20
4	3	1	—	6	—	6	10	9	—	1	—	—	—	—
9	—	8	1	13	2	15	20	7	1	3	—	—	9	3
1	1	—	—	8	8	16	11	5	—	1	—	—	5	3
7	5	2	—	8	1	9	8	5	3	—	—	—	—	—
8	—	7	1	7	1	8	14	4	—	—	—	—	10	3
18	14	4	—	6	—	6	13	13	—	—	—	—	—	1
7	—	7	—	23	1	24	14	6	1	7	—	—	—	4
14	10	4	—	27	6	33	24	14	3	1	—	—	6	1
2	—	2	—	19	2	21	21	—	—	4	11	—	6	—
4	2	2	—	3	—	3	7	6	1	—	—	—	—	1
20	5	7	8	11	1	12	35	18	—	—	—	—	17	8
10	2	2	6	3	—	3	8	4	—	—	—	—	4	2
14	10	4	—	11	3	14	23	9	5	4	—	—	5	2
5	4	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
36	—	—	36	26	10	36	162	100	—	4	—	—	58	10
1	—	1	—	13	1	14	15	12	—	1	1	—	1	3
6	5	1	—	1	—	1	7	—	7	—	—	—	—	7
10	10	—	—	2	—	2	9	3	6	—	—	—	—	7
21	19	2	—	7	—	7	15	8	3	2	—	—	2	3
6	3	3	—	5	2	7	6	6	—	—	—	—	—	—
10	7	3	—	10	3	13	10	3	4	1	—	—	2	5
28	24	4	—	12	4	16	13	5	8	—	—	—	—	10
17	13	4	—	10	1	11	19	6	3	9	—	—	1	2
11	7	4	—	3	2	5	9	4	4	1	—	—	—	4
448	269	127	52	475	77	552	731	320	142	70	22	—	177	182